

kalender. Nicht bei der Bayerischen Landesärztekammer gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weiterer akademischer Titel der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Wiedereinstiegsseminar für Ärztinnen und Ärzte

Zielgruppe: Die Bayerische Landesärztekammer bietet ein fünftägiges Wiedereinstiegsseminar für Ärztinnen und Ärzte an, die nach einer beruflichen Auszeit, Familienpause oder Arbeitslosigkeit eine Rückkehr in Praxis, Klinik oder Institutionen der Gesundheitsvorsorge planen.

Teilnahmevoraussetzungen: Gültige Approbation oder Erlaubnis nach § 10 Bundesärzteordnung.

Lernziele/Themen/Inhalte: Vertiefen der Kompetenz zu Themen aus der Allgemeinmedizin – Notfällen: Reanimation in Theorie und Praxis – dem Umgang mit geriatrischen Patienten: Altersdemenz, Depressionen – Hausärztlicher Palliativmedizin – Diabetes: Neues zu Diagnostik und Therapie – Allergien – Pädiatriethemen: Präventivmedizin, Notfälle, Infektionskrankheiten – Impfwesen – der Betreuung

chronisch Erkrankter – der Betreuung von Patienten mit Migrationshintergrund – zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Pharmakologie – Suchtmedizin: Hausärztliche Versorgung – Schmerztherapie – Tätigkeit in Klinik, Reha oder ambulante Versorgungseinrichtung – Niederlassungsthemen – Themen von Fort- und Weiterbildung – Ernährungsmedizinische Probleme in der Praxis.

Programm/Information: Bayerische Landesärztekammer, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499 oder -121, Annett Obermaier, Tel. 089 4147-743 oder -121, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis: Auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung während der gesamten Seminardauer angeboten, bei Bedarf bitten wir um Anmeldung.

Teilnahmegebühr: 380 € (inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränke).

Termine und Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der Bayerischen Landesärztekammer gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weiterer akademischer Titel der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Pummelig ist angesagt

Es gibt Meldungen aus der Welt der Medizin, die tun einfach nur gut und man könnte sie in einer Art Endlosschleife hören: Schokolade macht schlank und glücklich und Rotwein ist die pure kardiovaskuläre Medizin. Nun also sollen die Dicken auch noch gesünder und vor allem länger leben als die Schlanken. Doch cave, steht doch die Schoko-Theorie auf einer dünnen quasi – hauchzarten – Basis und beim Alkohol haben wir ein Grenzwert-Problem. Bleibt also die Gewichtsproblematik. Hier besagen US-amerikanische (vgl. „Journal of the Medical American Association“ – JAMA) und europäische Studien: Ein wenig mollig ist gesund, sodass leichtes Übergewicht künftig eigentlich Idealgewicht heißen müsste. Ein BMI von 20? Vergiss es! Pummelig ist angesagt!

*Doch nicht alle Ärztinnen und Ärzte sind glücklich über diese neuesten Erkenntnisse, fällt für sie doch damit die eingübte Rolle des Mahners und Zeigefinger-Hebers aus. Keine gebetsmühlenartigen Aufforderungen zum Maßhalten und keine Furchtappelle an das schlechte Gewissen, wenn die Speckröllchen über dem Hosenbund leicht hervorquellen und die Bluse nicht nur über der Oberweite sondern auch über dem untrainierten *glutaeus maximus* spannt. Paulaner-Muskel oder Hendl-Friedhof – alles Schmähbegriffe von gestern. Jetzt müssen Hering- und Spargelfiguren ganz stark sein.*

Darauf erst mal ein Rippchen – Schokolade! Was sonst? Soll ja sooo gesund sein

meint der

MediKuss



Zeichnung: Reinhold Löffler, Dinkelsbühl